

Niekammer's Landwirtschaftliche Güter-Adreßbücher
Band VII.

Landwirtschaftliches Adreßbuch
der Rittergüter, Güter und Höfe der
Provinz Brandenburg

Verzeichnis

sämtlicher Rittergüter, Güter und Höfe von ca. 20 ha aufwärts mit Angabe der Gutseigenschaft, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts der einzelnen Kulturen, des Viehbestandes, der eigenen industriellen Anlagen und Fernsprechanchlüsse, Angabe der Besitzer, Pächter und Verwalter, der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen und deren Entfernung vom Gute, der Land- und Amtsgerichte, einem alphabetischen Orts- und Personenregister, einem Verzeichnis der wichtigsten staatlichen Behörden u. Dienststellen, der landwirtschaftlichen Vereine u. Körperschaften

4. vermehrte und verbesserte Auflage

**Mit Unterstützung von Staats- und Kommunalbehörden, sowie des
Brandenburgischen Landbundes zu Berlin
sowie der Kreislandbünde**

Herausgegeben
von
Ernst Seyfert
und
Hans Wehner
mit Beiträgen von



Landwirtschaftsrat
Alexander Haußknecht
Referent an der Preußischen
Hauptlandwirtschaftskammer zu Berlin
und
Hogrefe
Geschäftsführer des Brandenburgischen
Landbundes zu Berlin

Verlag von Niekammer's Adreßbüchern G. m. b. H.
Leipzig 1929

BIOGEN

der **beste, wirksamste** und **billigste Stickstoff-Bakterien-Dünger**
für alle **Kleearten** und **Hülsenfrüchte, Serradella** und **Lupinen**. Prospekt und Auskunft kostenlos:
Bodenbiologisches Institut Kallmeyer & Neu, Berlin-Schmargendorf Z

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Inhaltsverzeichnis	VII	Verzeichnis der Güter:	
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	VIII	I. Regierungsbezirk Potsdam.	
Vorwort	IX	Stadtkreis Groß-Berlin	2 300
Kurze Landesbeschreibung und Statistik Branden-		Kreis Angermünde	4 300
burgs von Landwirtschaftsrat Alexander Hauß-		.. Beeskow-Storkow	13 303
knecht	X	.. Jüterbog-Luckenwalde	22 305
Lage und Oberflächengestaltung, Geologie	X	.. Nieder-Barnim	30 309
Klima	XI	.. Ober-Barnim	42 311
Geschichte	XI	.. Ost-Havelland	51 314
Statistik	XII	.. Ost-Prignitz	64 316
Das Bakteriolog. Institut der Landwirtschaftskam-		.. Prenzlau	81 322
mer für die Prov. Brandenburg und für Berlin	XVI	.. Ruppin	95 323
Die für die Landwirtschaft der Provinz Branden-		.. Teltow	110 327
burg wichtigen Behörden, Dienststellen, Körper-		.. Templin	123 329
schaften und sonstigen Organisationen. Zusam-		.. West-Havelland	134 331
mengestellt von Landwirtschaftsrat Alexander		.. West-Prignitz	144 333
Haußknecht, Referent an der Preußischen		.. Zauch-Belzig	171 334
Hauptlandwirtschaftskammer zu Berlin	XVII	II. Regierungsbezirk Frankfurt a. O.	
A. Reichsbehörden	XVII	Kreis Arnswalde	182 339
B. Staatsbehörden	XVII	.. Calau	189 342
C. Provinzialbehörden	XVIII	.. Cottbus	195 343
I. Oberpräsidium	XVIII	.. Crossen a. O.	198 345
II. Regierungen	XIX	Stadtkreis Frankfurt a. O.	203 349
D. Die landwirtschaftlichen Spitzenorganisationen	XIX	Kreis Friedeberg Nm.	203 349
I. Deutsches Reich	XIX	.. Guben	208 351
II. Preußen	XIX	.. Königsberg Nm.	213 355
E. Landwirtschaftskammer für die Provinz Bran-		.. Landsberg a. d. W.	225 358
denburg und für Berlin	XX	.. Lebus	230 359
I. Die Landwirtschaftskammer, ihre Anstal-		.. Lübben	245 362
ten und sonstigen Einrichtungen	XX	.. Lueckau	250 365
II. Der Haushalt der Landwirtschaftskammer		.. Ost-Sternberg	257 369
und die Aufwendungen zur Förderung der		.. Soldin	263 372
brandenburgischen Landwirtschaft	XXI	.. Sorau	273 373
III. Die landwirtschaftlichen Vereine und Ver-		.. Spremberg	285 375
bände der Provinz Brandenburg	XXI	.. West-Sternberg	286 376
F. Das Genossenschaftswesen in Brandenburg	XXVI	.. Züllichau-Schwiebus	291 379
G. Der Landbund in Brandenburg	XXVII		
Lieferantenverzeichnis	XXIX		
Nachtrag			382
Verzeichnis der während des Druckes eingetretenen Veränderungen und Berichtigungen			382
Ortsverzeichnis			383
Namenverzeichnis			400
Bezugsquellenverzeichnis empfehlenswerter Firmen			441
Anzeigen			454

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen.

- Verzeichnis der Abkürzungen.**
- a. = auf
 Adm. = Administrator
 AGRat. = Amtsgerichtsrat
 Amtsvorst. = Amtsvorsteher
 Anl. = Anlage
 Antr. = Antrieb
 ausschl. = ausschließlich
 Belg. Pf.-Z. = Belgische Pferdezucht
 Bes. = Besitz, Besitzer
 Bez. = Bezirk
 Bi. = Bienen
 Bkktto. = Bankkonto
 Brand. Wbl. Pf.-Z. = Verband Brandenburgischer Warmblutzüchter
 Bzl. = Benzol
 d. = der
 D = Domäne
 dav. = davon
 Dir. = Direktor
 Dpf. = Dampf
 Dpfpfl. = Dampfpflug
 E = Eisenbahnstation
 Edelschw. = Edelschwein
 eig. = eigenen
 einschl. = einschließlich
 Einz.-Verp. = Einzel-Verpachtung
 Exz. = Exzellenz
 f. = für
 Fbk. = Fabrik
 Ffo. = Frankfurt a. O.
 Fid.-Kom. = Fideikommiß
 Fid.-Kom.-Bes. = Fideikommißbesitzer
 Fldgemb. = Feldgemüsebau [sitzer
 Flock.-Fbk. = Flockenfabrik
 Fo. = Fohlen
 Frfr. = Freifrau
 Frhr. = Freiherr
 Fstmstr. = Forstmeister
 Fstr. = Förster
 fürstl. = fürstlich
 G = Gut
 geh. = gehörig
 Geh.-Rat = Geheimer Rat
 Geh. R.-R. = Geheimer Regierungsrat
 gel. = gelegen
 Gem. = Gemeinde
 Gemb. = Gemüsensebau
 Gen. = Genossenschaft
 Gen.-Bevollm. = Generalbevollmächtigter
 Grdstck. = Grundstück
 H = Hof
 ha = Hektar
 Hbl.-Pf. = Halbblut-Pferde
 Hdbv. = Herdbuchvieh
 Hdbvbd. Mittelm. = Herdbuchverband der Mittelmark
 Hdbvbd. R.-H. = Herdbuchverband Ruppın-Havelland
 Hg = Hofgut
 Hptm. = Hauptmann
 Hptvwlgt. = Hauptverwaltung
 Hs. = Haus
 Hst. = Hilfsstelle
 Insp. = Inspektor
 Jv. = Jungvieh
 K. = Kraft
 Kart. = Kartoffel
 Kbl.-Pf.-Z. = Kaltblut-Pferde-Zucht
 Kfl. = Kartoffelflocken
 Kfm. = Kaufmann
 Khr. = Kammerherr
 kl. = klein
 Klb. = Kleinbahn
 Kom.-Rat = Kommerzienrat
 Kred.-V. = Kreditverein
 Ktrvbd. N.L. = Herdbuchkontrollverband der Niederlausitz
 Ktrvbd. Um. = Herdbuchkontrollverband der Uckermark
 Ld. = Land
 Ldschw. = Landschwein
 Ldw. = Landwirtschaft
 Ldw.-Kammer = Landwirtschaftskammer
 LGRat = Landgerichtsrat
 Li.- u. Kr.-Anl. = Licht- u. Kraftanlage
 Lt. = Leutnant
 m. = mit
 Maj. = Major
 Masch. = Maschine
 Mastvw. = Mastviehwirtschaft
 Med.-R. = Medizinalrat
 Merinofl.-Sch. = Merinofleisch-Schaf
 Merinofl.-Stsch. = Merinofleisch-Stammshäferci
 Merino-Sch. = Merinoschaf
 Mgl. = Mitglied
 Milchkontr.-V. = Milchkontroll-Verein
 Milchvw. = Milchviehwirtschaft
 Mittelm. = Mittelmark
 Mot. = Motor
 Mpfl. = Motorpflug
 Mtschl. = Motorschlepper
 (N.-A.) = Nebenanschluß
 neumark. Hdbvb. = Neumärkischer Herdbuchverband
 Nm. = Neumark
 N.L. Hdbv. = Niederlausitzer Herd-
 Obfstr. = Oberförster [buchvieh
 Obfstrei. = Oberförsterei
 Ob.-Insp. = Oberinspektor
 Oblt. = Oberleutnant
 öff. = öffentlich
 O.H. Hdbv. = Ost-Havelländ. Herdbuchvieh
 Oek.-Rat = Oekonomierat
 Orig.-Kart.-Vermehr.-St. = Original-Kartoffelvermehrungsstelle
 P = zuständige Postbestellanstalt
 Pā. = Pächter
 Pachtld. = Pachtland
 Pf.-Z. = Pferdezucht
 Pgt. = Pachtgut
 Prignvbd. Hdb. = Prignitz-Vbd.
 priv. = privat [(Herdbuch)
 Ps. = Postscheckkonto
 R.-Ass. = Regierungs-Assessor
 Rdvz. = Rindviehzucht
 Rech.-R. = Rechnungsrat
 Rentmstr. = Rentmeister
 Rg = Rittergut
 Rgtr. = Rittergüter
 Rittmstr. = Rittmeister
 R.-R. = Regierungsrat
 Rv. = Rindvieh
 Saatb.-W. = Saatbau-Wirtschaft
 Sch. = Schaf
 Schl. = Schlepper
 Schw. = Schwein
 schwb. Nv. Um. = schwarzbuntes Niederungsvieh der Uckermark
 schwb. Tfldrd. Mittelm. = Verband der Rindviehzucht der Mittelmark
 schwb. Tfldrd. R.-H. = Ruppın-Havelland-Verband (schwarzbuntes Tieflandrind)
 Schwm. = Schweinemast
 schw. ostfr. Hdbv. = schwarzweißes ostfries. Herdbuchrindvieh
 schw. ostfr. Rdvz. = schwarzweiße ostfriesische Rindviehzucht
 Schwz. = Schweinezucht
 s. g. L. = staatlich geprüfter Landwirt
 Sim. Rdvz. = Simmentaler Rindvieh- bzw. Fleckvieh-Zucht
 Stbez. = Stadtbezirk
 St.-H. = Stammherde
 St.-Sch. = Stammschäferci
 St.-Z. = Stammzucht
 T = zuständiges Telegraphenamnt bzw. Telegraphenhilfsstelle
 teilw. = teilweise
 Tfld. = Tiefland
 Tfldrd. = Tieflandrind
 Trockn. = Trocknung
 u. = und
 Um. = Uckermark
 V = Vorwerk
 Vvd. = Verband
 Vbl.-Pf. = Vollblut-Pferde
 vered. Ldschw. = veredeltes Landschwein
 verp. = verpachtet
 versch. = verschiedene
 Vet.-R. = Veterinärart
 vorm. = vormals
 Vorst. = Vorsteher bzw. Vorstand
 vw. = verwitwete
 Vw. = Verwaltung
 W. = Wirtschaft
 W.-ff. = Windmühle
 Wa. = Wasser
 Wa.-ff. = Wassermühle
 Wa.-Turb. = Wasserturbine
 Wbl.-Pf. = Warmblut-Pferde
 Wk. = Werk
 Ww. = Witwe
 Z. = Zucht
 Zentr.-Vw. = Zentralverwaltung
 Z. schwb. Tfldrd. = Zucht des schwarzbunten Tieflandrindes
 Z. schwb. Tfldrd. (Herdb.) = Zucht des schwarzbunten Tieflandrindes (Herdbuch)
- Erklärung der Zeichen.**
-  = Brauerei
 = Brennerei
 = elektrisch, elektrische Anlage
 = Fernsprecher
 = Molkerei
 = Mühle
 = Obstbau
 = Rübenbau
 = Sägemühle, Sägewerk, Schneid-säge
 = Ueberlandzentrale, Anschluß an
 = Ziegelei
 = Zuckerfabrik
 = Mitglied des . . . Zuchtverbandes

Vorwort.

Die 4. Auflage von „Niekammers Landwirtschaftlichen Güter-Adreßbüchern“, Band VII, Provinz Brandenburg, kann nach Beendigung sorgfältig ausgeführter Vorarbeiten, völlig umgearbeitet und genau überprüft, hiermit der Öffentlichkeit übergeben werden.

Diese Neuauflage wurde mit Hilfe vieler staatlicher Behörden, sowie des Brandenburgischen Landbundes, und unter Mitarbeit der einzelnen Besitzer, Pächter und Verwalter selbst zusammengestellt. Alle in Frage kommenden Behörden haben das Zustandekommen des Werkes in zuvorkommendster Weise gefördert.

Besonders möchten wir der Mitarbeit des Landbundes gedenken und sprechen an dieser Stelle namentlich Herrn Hauptgeschäftsführer Lechler und Herrn Geschäftsführer Hogrefe, sowie den Herren Geschäftsführern der Kreislandbünde, welche die Bearbeitung des Werkes vielfach unterstützten und in jeder Hinsicht förderten, unseren herzlichsten Dank aus. Allen diesen Herren und den beteiligten Dienststellen für ihre Mitwirkung auf das beste zu danken, ist uns eine angenehme Pflicht.

Besondere Schwierigkeiten bereitete uns wiederum die Schreibweise der Ortsnamen, da oft die Angaben seitens der Herren Besitzer usw. mit denen der amtlichen Nachschlagebücher nicht übereinstimmten. Dies gilt besonders von den Ortsnamen mit „C“ und „K“; doch haben wir im allgemeinen der amtlichen Schreibweise mit „K“ den Vorzug gegeben, soweit nicht bei der Beantwortung dringende Wünsche, die Schreibweise „C“ zu wählen, geäußert wurden. Erwähnt möge sein, daß sich auch bei den amtlichen Bezeichnungen zum Teil nicht unbeträchtliche Abweichungen vorfinden, sowie, daß die ortsübliche Schreibweise oft von der amtlichen vollständig verschieden ist.

Wenn tatsächlich noch hier und da Fehler sowie lückenhafte Angaben vorhanden sind, so ist dies nur dem Umstande zuzuschreiben, daß ein — leider nicht unbeträchtlicher — Teil der im Landwirtschaftlichen Güter-Adreßbuch aufgeführten Herren Landwirte die durch den Landbund bewirkte, z. T. wiederholte Zusendung von Fragebogen und Fragekarten sowie die mehrfachen Bitten um deren Beantwortung unbeachtet ließ, oder die Fragebogen nur mit ganz ungenügenden Aenderungen versehen zurückschickte. Im Gegensatz hierzu sehen wir uns aber um so freudiger veranlaßt, denjenigen Herren, welche die — zum Teil sehr vielseitigen — Fragen in zuvorkommendster Weise genau und schnell beantworteten, unseren besonderen Dank auszusprechen.

Die Bearbeiter des Adreßbuches haben sich die größte Mühe gegeben, ein möglichst fehlerfreies Nachschlagebuch zu schaffen. Wir bitten also darum, etwa vorhandene Fehler keinesfalls mangelnder Sorgfalt der Bearbeitung zur Last legen zu wollen und hoffen um so mehr, daß die neue Ausgabe des Bandes „Provinz Brandenburg“ ihm zu seinen vielen altbewährten Freunden und Gönnern noch manchen neuen hinzugewinnen wird.

Das Landwirtschaftliche Güter-Adreßbuch „Provinz Brandenburg“ wird damit auch weiterhin den Herren Grundbesitzern, Pächtern und Verwaltern, der Industrie und Kaufmannschaft, namentlich aber auch allen Staats- und Gemeindebehörden nicht nur der Heimatprovinz, sondern in ganz Deutschland ein unentbehrliches Nachschlagewerk sein.

Leipzig, August 1929.

Herausgeber und Verlag.

Kurze Landesbeschreibung und Statistik der Provinz Brandenburg.

Von Landwirtschaftsrat Alexander Haußknecht, Referent an der preußischen Hauptlandwirtschaftskammer zu Berlin.

Lage und Oberflächengestaltung.

Die Provinz Brandenburg, das Stammland des preußischen Staates, liegt auf der nördlichen Erdhalbkugel zwischen dem 51. bis 53,5. Breiten- und 9. bis 14. Längengrade. Sie grenzt im Norden an Mecklenburg und Pommern, im Osten an die Grenzmark Posen - Westpreußen, an Polen und Schlesien, im Süden an die Provinzen Schlesien und Sachsen und im Westen an Anhalt und Hannover. Die Mark Brandenburg ist der Fläche nach die größte preußische Provinz; der Zahl der Wohnbevölkerung nach steht sie jedoch an neunter Stelle unter den preußischen Provinzen.

Der 1816 gebildeten Provinz fehlt, verglichen mit der ehemaligen Markgrafschaft Brandenburg, die Altmark, die der Provinz Sachsen zugeschlagen wurde. Sie umfaßt die Mittelmark, Uckermark, Prignitz und Neumark, dazu den Schwiebuser und einen Teil des früheren Saganer Kreises, die frühere sächsische Niederlausitz, den nördlichen Teil der Oberlausitz und Teile der früher sächsischen Wittenberger und Meißener Kreise. Zwei Höhenzüge und zwei Bodensenkungen treten deutlich hervor: der nördliche oder baltische Höhenzug der pommerisch-mecklenburgischen Seenplatte, der jedoch nur unbedeutende Ausläufer nach Brandenburg entsendet, und der etwa 225 km lange südliche Höhenzug längs der Südgrenze der Provinz. Dieser beginnt mit den Lausitzer Höhen, und zwar mit den Sorauer Sandbergen, unter denen der Rückenberg 233 m erreicht, zieht westwärts über Triebel und Spremberg, dann mehr nach Nordwesten über Calau und schließt sich an den kahlen und unfruchtbaren Fläming an, der seinen Namen nach den Flämingern führt, Ansiedlern vom Niederrhein, welche im 12. Jahrhundert durch Albrecht den Bären ins Land gerufen wurden.

Am nördlichen Fuße dieses Höhenzuges tritt die südliche Bodensenkung am schärfsten hervor durch die Sumpfniederungen des Spreewaldes, von Baruth und der Plaue. Die nördliche, fast unmittelbar am Südfuße der baltischen Landhöhe gelegene Niederung wird gebildet durch die Niederungen des Netze- und Warthebruchs, des Oderbruchs, die Linie des Finow-Kanals, das Haveländische Luch und die Stromfurche der Elbe. Zwischen beiden Einsenkungen liegt eine breite Bodenerhebung, die sich von Osten westwärts in die Mark erstreckt, das Sternberger Land, die Spreepfanne und die Mittelmark. Diese Bodenerhebung wird durchschnitten durch eine Reihe von Flüssen und Kanälen, von denen nur genannt seien die Oder, Obra, der Bober, die Neiße, Spree, Dahme, Nuthe und Plaue. Zwischen den Flüssen sind weiterhin eine Reihe größerer oder kleinerer Seen eingesprengt. Im ganzen ist auf dieser Höhenplatte, wie in der Niederlausitz und anderwärts, der Sandboden vorherrschend. Aber selbst auf den Höhen ist der Sandboden lehmig und wechselt mit mehr

oder weniger humusreichen Ton- und Lehmböden, die durch intensive Kultur zum Anbau der meisten Feldfrüchte tauglich gemacht sind. Neben den schlechtesten Böden finden sich auch ausgedehnte Flächen besserer Bodengattungen, namentlich in den entwässerten Bruchgegenden der Flußniederungen. Im einzelnen gibt Meitzen in seinem großen Werk: „Der Boden und die landwirtschaftlichen Verhältnisse des Preußischen Staates“ für die einzelnen Bodengattungen in den beiden brandenburgischen Regierungsbezirken folgende Verhältniszahlen:

Bodengattung:	Frankfurt a. O.	Potsdam:
	%	%
Lehm- und Tonböden	9,9	10,7
Sandiger Lehm- und lehmiger Sandboden	26,7	43,7
Sandboden	52,5	33,1
Moorboden	8,3	9,0
Wasserflächen	2,6	3,5
Insgesamt	100,0	100,0

Der Bodenart nach ist somit Potsdam mit seinen geringeren Sandflächen als der bessere Regierungsbezirk anzusprechen.

Die Provinz Brandenburg gehört zu den **Flußgebieten der Oder und der Elbe**. Die Wasserscheide zwischen beiden Gebieten zieht am linken Ufer der Lausitzer Neiße und, nach deren Mündung, am linken Oderufer entlang bis zum Tal des Finow-Kanals, begrenzt dasselbe im Süden und verläuft von Eberswalde in nördlicher Richtung über Joachimsthal. Sie teilt somit die Mark in eine östliche Hälfte, das Gebiet der Oder, und in eine westliche Hälfte, das Gebiet der Elbe.

Von allen Provinzen besitzt die Mark die längsten schiffbaren **Wasserstraßen**, sowohl natürliche als künstliche. Die Bodengestaltung bedingt ein nur schwaches Gefälle und einen verhältnismäßig langsamen Abfluß der Wassermassen. Von hoher Bedeutung für den Wasserstand in den Wasserstraßen sind die mit ihnen in Verbindung stehenden Seen, an denen die Mark besonders reich ist. In dem **Flußgebiet der Oder** finden wir in der Mark, dem Hauptstrom von links zufließend, den Bober, die Lausitzer Neiße und die Finow; von rechts die Faule Obra und die Warthe. Der **Elbe** fließt von rechts als bedeutendster Fluß die Havel und ferner die Stepenitz zu. Die Havel empfängt als Nebenflüsse von links die Spree, Nuthe und Plaue, von rechts Rhin und Dosse. Die Spree, die der Mark Brandenburg durch ihren vielfach gewundenen Lauf und die große Zahl der mit ihr verbundenen Seen ihr besonderes charakteristisches Gepräge gibt, entspringt auf der Höhe des Lausitzer Gebirges, durchfließt anfangs den Freistaat Sachsen und das nordwestliche Schlesien und erreicht kurz vor Spremberg die Mark, welche sie dann auf einem Wege

Name des Ortes	Name des Besitzers	Grundsteuer-Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)							Viehstand				Besondere Angaben über Fernsprechanschlüsse, Vieh- und Saatzuchten, eigene industrielle Anlagen u. Verpachtungen		
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine			
Peetzig \bigcirc Rg m. Siebershof Greiffenberg Um. PTE (1)	Besitzerin usw. siehe Angaben auf vorigen Seite	I. Ernst Holzkamm	5046	597	492	40	5	.	*60	.	62	92	52	620	103	\rightarrow Greiffenberg 27 Pf.-Z., Dampf- Marienmühle *einschl. Wasser
Rederns-Forst-Rg walde \bigcirc Altküken- dorf [Kr. Angerm.] PT Angerm. E		II. f. Dpf.-Säge- w.: Ferd. Mar- quardt, Ob.-Fst.	3070	482	31	8	5	372	1	65	
Schönermark Rg [Kr. Angerm.] \bigcirc PTE		I. Frau Ida Hinz	8600	555	455	65	32	.	2	1	49	120	70	900	40	\rightarrow Pinnow [Kr. Angerm.] 8: Vw. \curvearrowright
Schwanebeck Rg [Westhavelland] \square Großbehnitz PTE (3,5)		II. Günther Hinz	13136	707	618	68	1	11	*9	.	55	86	55	580	20	\rightarrow Nauen 403 *einschl. Wasser
Stendell \times Rg m. V. Herrenhof u. Ant. i. Gem. Stendell Passow Um. PTE (6)		I. Dr. Arth. Schurig	9720	936	555	219	32	123,5	6	0,5	76	204	77	676	82	\rightarrow Passow 2: Pä. \curvearrowright Ps. Berlin 27 980 \equiv
Buchholz \bigcirc D Chorin [Mark] PTE (3)	Preußischer Staat	8362	430	.	.	.	.	.	.	32	100	80	350	20	\rightarrow Gr.-Ziethen Um. 1: Pä. \curvearrowright
Chorin Oberförsterei [Mark] + PTE (4)	I. Otto Lindenberg, Oberamtmann	42249	5343	269	.	.	4618	243	170	17	37	25	.	82	\rightarrow Eberswalde 110 Ps. Berlin 14 225 *einschl. Wiesen u. Weiden	
Chorinchen \triangle G Chorin [Mark] PTE	II. Olberg, Oberförster	.	20	14	5	0,8	.	0,2	.	2	12	.	.	.		
Griewen \times Rg m. Densen Rg Schwedt [Od.] PTE (8)	Provinzialverband Brandenburg II. Gerner	14541	507	345	55	44	42	2	19	69	183	97	.	184	\rightarrow Schwedt 108,208 Ps. Berlin 20 536 Z.d.dt. Edelschw. Angermünde 65: Vw. Ps. Berlin 97 529 \curvearrowright	
Crussow \bigcirc Rg Angermünde PTE (5,5)	Bernd von Arnim, Korvettenkapitän a. D., Staatsminister	27289	1445	962	40	36	266	20	10	95	188	68	355	.		
Dobberzin \bigcirc G Nr. 13 Angermünde PTE (2,5)	Carola von Langenn- Steinkeller, geb. Gräf. Finck v. Finckenstein, Birkholz b. Friedeberg II. Alfred Stenzel, Adm.	.	*43	29	6	.	2	.	.	6	19	9	.	18	*dav. 6 ha Pachtld.	
Felchow \bigcirc Pinnow Rg [Kr. Angerm.] PTE (4)	Ernst Wilke	20730	1048	765	159	89	140	*5	.	98	217	100	291	505	\rightarrow Angermünde 23 Zucker- U -Bau *einschl. Wasser	
Frauenhagen \bigcirc G Schönermark [Kr. Angerm.] PTE (4)	Raimar v. Winterfeld	.	21,5	18	3,5	.	.	.	.	3	14	4	.	32	*einschl. Weiden
Fredersdorf G Nr. 38 [Kr. Angerm.] G Nr. 29 \bigcirc E Gram- G Nr. 41 zow Um. PT Passow E (7)	Heinrich Rosin	.	23,5	22	6,5	.	.	.	.	4	17	7	.	13	
Friedrichs- Landg walde [Bez. Potsdam] \triangle PTE	Emil Ulrich	.	46	38	7	.	.	1	.	8	26	18	.	14	\rightarrow Gramzow 41	
Golm \bigcirc Restg Passow Um. PTE (5)	Richard Breger jun. Chr. Eickmann	.	52	47,5	3	.	.	0,5	1	8	20	14	.	10	\rightarrow Gramzow 62	
Golzow \triangle E, G Nr. 24 Britz [Kr. Angerm.] PT	Gustav Metscher	.	60	50	5	.	.	*5	.	9	28	18	.	11	\rightarrow Gramzow 104 *einschl. Wasser	
Gramzow Um. \bigcirc D m. V. Zehnebeck PTE	Alfred Kempe	.	92	78	7	3	3,5	0,5	.	16	24	14	.	38	\rightarrow Joachimsthal 4 Ps. Berlin 11 292 Windmotoranlage, eig. el. Lichterz.	
	Kühn'sche Erben, Damitzow b. Tantow, Kr. Randow I. v. Saldern, Ltn. a. D.	.	159	123	19	4	6	**7	.	*20	57	28	.	39	\rightarrow Passow 4, Kto. b. d. Kr.-Spark. Angerm., Hdbrdv. Motorpfl. *und 6 Fohlen **einschl. Wasser	
	Wilhelm Schmidt I	.	46	38	1	.	.	7	.	5	16	5	8	12	\rightarrow Gramzow 21: Pä. Motorpflug Ps. Berlin NW. 7 9237. \curvearrowright *einschl. Wasser	

Stadtkreis Brandenburg

Kreisstadt Brandenburg; Landgericht Potsdam; Amtsgericht Brandenburg [Havel].

Name des Ortes <small>Post = P, Telegraph = T, Eisenbahn = E, Kleinbahn = KlB, Entfernung b. z. E. l. km = (Ziff.), Domäne = D, Hof = H, Gut = G, Ritter- gut = Rg, Vorwerk = V</small>	Name des Besitzers Pächters = I } soweit Verwalters = II } vor- handen	Grundsteuer- Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)							Viehstand				Besondere Angaben über Fernsprechanchlüsse, Vieh- und Saatzuchten, eigene industrielle An- lagen u. Verpachtungen	
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rind- vieh über- haupt davon Kühe	Schafe	Schweine		
Brandenburg [Havel]															
PTE															
Weinmeisterweg 5	Hermann Grasow	.	*20	15,5	4	.	.	0,5	.	4	?	4	.	8 *dav. 2 ha Pachtld.	
Krakauer Landstr. 42	Erich Hechel	.	*23	21	2	.	.	.	.	4	.	2	.	6 ↪ Brandenburg 797
Vorwerk Silo	Geschw. Hinnenburg	.	34	32	2	.	.	.	.	4	15	8	.	4 *dav. 17,5 ha Pachtld.
Klimkeitsheim	I. Martin Gent	.	24	14	9	.	.	1	.	2	5	3	.	↪ Brandenburg. 104	
Trauerberg 13/14	Paul Klimkeit	.	48	33	15	.	.	.	.	6	.	.	.	← Ps. Berlin 67014
Winterfeldallee 2	Wilhelm Kraatz	.	176	77	15	.	34	49	1	10	102	63	.	↪ Brandenburg 87	
Görden E Pachtld.	Landesanstalt Görden	.	18	.	.	.	.	.	.	10	102	63	.	↪ Brandenburg. 966
Krakauer Str. 8a	Fritz Meyer	.	*22,5	18	4,5	.	.	.	.	4	?	6	.	12 ↪ Schwz. *dav. 1,5ha Pachtld.
*Neustädt. Forst (Wendgräben)	Stadt Brandenburg *II. Obfstr. Wöge **II. Stadforstrat	25470	5070	369	.	204	3884	6	13	* ↪ Brandenburg. 253 **u. 441
**Altstädt. Forst (Görden)															
Wendgräben G	Fleck	.	100	100	.	.	.	.	.	14	?	4	.	*23 ↪ Brandenburg. 566
Parduin 13	I. Wichmann	.	34	30	2	.	1,5	0,5	.	5	10	5	.	2 ↪ *dav. 22 Zucht- sauen und 1 Eber	
Bohnenlandstr. 5	Friedrich Vick	.	*20	18	2	.	.	.	.	3	8	5	.	6 ↪ *einschl. 9ha Pachtld.
	Wilhelm Wiede	.													

Stadtkreis Eberswalde

Kreisstadt Eberswalde; Landgericht Prenzlau; Amtsgericht Eberswalde.

Eberswalde PTE															
Ardeltsiedlung 1	Ardeltwerke G.m.b.H.	.	52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oderberger Str. 8	Brandenb. Provinzial- Verwaltung	.	92	.	.	.	.	.	.	12	90	56	.	80 ↪ Eberswalde 5	
	II. Landesanstalt Eberswalde														
Am Eichwerder	Wilhelm Kaatz	.	22	.	.	.	.	.	.	4	16	16	.	↪ Eberswalde 725	
	I. S. V. Beibus														
Am Eichwerder	Ferd. Petznick	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Breite Str. 61	Stadt Eberswalde	.	89	79	10	.	.	.	.	10	26	26	.	10 ↪ Eberswalde 84 Milchkuranstalt	
	I. Wilhelm Hoddick, Dipl.-Landw.														
Stadtforst	Stadt Eberswalde	.	1611	.	.	.	1611	.	.	.	.	.	.	.
	II. W. Mahling, Stadt- oberförster														

Kreis Jüterbog-Luckenwalde

Kreisstadt: Jüterbog. — Landgericht: Potsdam. — Amtsgerichte: Jüterbog ○, Dahme ×, Baruth △, Luckenwalde □ und Treuenbrietzen †. — Landgericht: Berlin II. — Amtsgericht: Trebbin †.

Ahrensdorf †															
Trebbin [Kr. G Nr. 9	G Alfr. Braune	.	48	15	14	.	*18	1	.	4	21	7	.	5 *Heide	
Teltow] G Nr. 4	Gust. Lehmann	.	47	12	12	.	20	3	.	3	16	7	.	4	
PTE (7)	Alinda Rindt	.	71	25	22	.	23	2	.	5	21	11	.	12 ↪ Trebbin 175	
	II. Walter Puhlmann														
Bardenitz † G Nr. 2	Aug. Hagen	560	61	21	14	.	26	.	.	4	?	17	.	24	
Treuen- G Nr. 32	Gust. Schenke	.	49	20	12	.	17	.	.	5	22	10	.	30	
brietzen PTE G Nr. 25	Alb. Thiele	.	60	.	.	.	.	.	.	4	16	7	.	20
Tiefenbrunnen E (4,3)															
Baruth [Mark] △ PTE	Se. D. Friedrich Fürst zu Solms-Baruth	50780	11880	1057	656	152	9925	22	68	20	97	24	950	70	↪ Baruth 12: Haupt-Vw. ↪ Baruth 11: Dom. Paplitz ↪ Baruth 39: (Glashütte) ↪ Baruth 84
(5), Standesherrschaft mit Paplitz Rg															
Kemnitz Rg	I. Baruther Glas- hüttenw. Schaal, Kaiser & Co.														
und Glashütte bei Baruth, Rg															
Glashüttenwerke Ackerbürg Nr. 17	Johannes Ruden	150	30	7	8	.	8	7	.	2	10	4	.	10 ↪ Hotelbetrieb	

Name des Ortes <small>Post = P, Telegraph = T, Eisenbahn = E, Kleinbahn = Klb., Entfernung b. z. E. L km = (Ziff.), Domäne = D, Hof = H, Gut = G, Ritter- gut = Rg, Vorwerk = V</small>	Name des Besitzers Pächters = I } soweit Verwalters = II } vor- handen	Grundsteuer- Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)								Viehstand					Besondere Angaben über Fernsprechanschlüsse, Vieh- und Saatzuchten, eigene industrielle An- lagen u. Verpachtungen
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rind- vieh		Schafe	Schweine		
											über- haupt	davon Kühe				
Bärwalde, Fideikom., bestehend aus: Wiepersdorf ○ Rg Hohenseefeld [Kr. Jüterb.] PT Reinsdorf E Herbersdorf ○ Rg Hohenseefeld [Mark] PTE, Reinsdorf E Klb. Bärwalde ○ Rg mit Weißer Rg Schönewalde [Bez. Halle] PT, Holzdorf [Bez. Halle] E (11)	Frhr. Friedmund v. Arnim zu Zer- nickow II. Wilh. von der Mühle II. Harald Nieder- berger, Adm.	3655	792,5	219	10	.	559	2	2	25	80	27	200	160	☛ Werbig [Kr. Jüterb.] 2, Ps. Ber- lin 43476. ☛ Hdbdv., Gärt- nereibetrieb	
Berkenbrück G Nr. 6 □ Lucken- walde PTE (6,3)		J. Fr. Gustav Braun Friedr. Haase	.	26	10	5	.	10	1	.	3	14	8	.	10	
Blankensee [Kr. Rg Jüterbog] † PT Trebbin [Kr. Teltow] E (7) G Nr. 10	Landesversicherungs- anstalt Berlin II. Erwin Schwankhaus Christ. Protz	2073	330	152	65	25	81	7	.	16	100	50	.	.	☛ Trebbin 19 Viehwirtschaft ☛ Trebbin 125	
Bochow ○ G Nr. 20 Jüterbog 1 G Nr. 21 PT G Nr. 31 Oehna E (3,5)	Paul Hecht Gust. Meske Reinhold Schüler	.	62	60,3	2	.	.	0,2	.	7	26	8	.	30		
Bollensdorf × Rg Dahme [Mark] PTE (5)	Freifrau Margarethe von Bischoffshausen, geb. v. Heineken I. Anna Bolle, verw. Karche, geb. Arndt	1647	341	186	32	.	127	6	1	14	51	36	240	120	☛ Dahme 63: Bes., 47: Pächter, Ps. Berlin Nr. 23 489: Pä	
Borgisdorf ○ G Nr. 6 E Klb., G Nr. 25 Jüterbog 1 G Nr. 5 PT, Werbig G Nr. 24 E (2), Oehna G Nr. 14 E (8)	Hermann Große Fried. Hannemann Karl Hannemann Ernst Schulze Wilh. Schulze Johanna Wäsch	.	22	8	1,5	.	12,2	0,3	.	2	10	4	.	15		
Buckow × G Nr. 5 Wahlsdorf G Nr. 23 [Kr. Lehng Nr. 1 Jüterb.] PTE (4)	Minna Conrad Otto Lehmann Paul Schulze	167	50	15,5	0,5	.	33,5	0,5	.	2	11	5	38	.	☛ Petkus 9 Saatgutwirtschaft	
Cossin ○ G Nr. 9 Schönewalde [Bez. Halle] PT, Wendisch Linda E	Gust. Gadegast	.	36	17,5	6,8	.	10,7	1	.	3	19	5	.	14		
Dahme [Mark] × D PTE (5) m. V Sieb Jüterbog. Chauss. 2 G	Preußischer Staat I. Willy Barthold, Amtsrat Franz Riethdorff	8828	630	493	70	51	0,6	16,4	.	46	170	70	1070	240	☛ Dahme 15 u. 16: ← Pä, ☛, anerk. [Saatgutwirtschaft *einschl. Wasser ☛ Dahme 13. Dpf.- Mahl-, Oel-ff, ☛ ☛ Dahme 180 ☛ Blönsdorf 46	
Dalichow ○ G Nr. 2 Blönsdorf PTE (3,4)	Fritz Rose Bernh. Stahlberg	1197	30	26	2	.	2	.	.	6	14	6	.	30	☛ Jüterbog 354	
Damm ○ Reichsg Jüterbog 1 PTE (1,8)	Deutsches Reich I. Deutsche Land- und Baugesellschaft, Ber- lin W 9, Linkstr. 44 II. Fritze, Insp.	.	125	117,5	.	.	4	3,5	.	6	?	2	.	30		
Damsdorf △ G Nr. 69 Dahme [Mark] PTE (12), Golßen N.-L. E	Wilh. Niendorf Fritz Kolbe, Bankier, Berlin, Unter- den Linden 75/76 II. Wilh. Moritz, Adm. Willy Dornbusch	400 989	28	23,5	4	.	.	0,5	.	4	16	7	.	16	☛ Dahme 128 [Saatgutwirtsch., Konservenfabrik, Geflügelfarm, Fildgemb.	
		.	36	14	2,5	.	19,5	.	.	2	12	4	.	13		

Name des Ortes <small>Post = P, Telegraph = T, Eisenbahn = E, Kleinbahn = Klb, Entfernung b. z. E. i. km = (Ziff.), Domäne = D, Hof = H, Gut = G, Ritter- gut = Rg, Vorwerk = V</small>	Name des Besitzers Pächters = I } soweit Verwalters = II } vor- handen	Grundsteuer- Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)							Viehstand				Besondere Angaben über Fernsprechanschlüsse, Vieh- und Saatzuchten, eigene industrielle An- lagen u. Verpachtungen	
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rind- vieh über- haupt	davon Kühe	Schafe		Schweine
Dennewitz ○ G Nr. 4	Paul Höhne	.	65	53	2	.	10	.	.	6	26	16	.	35	↔ Niedergörsdorf 5
Niedergörs- dorf [Kr. Jüterbog]	Gottlob Wäsch	.	48	.	.	.	.	.	.	5	15	3	.	30	
PTE (6)															
Dobbrükow G Nr. 78	Fried. Gensch	.	49	10	10	.	27	2	.	4	15	8	.	13	
[Kr. Lucken- w.] □ PT G Nr. 4	G Hermann Hagen	208	64	12	12	.	38	2	.	3	21	9	.	5	
Luckenwalde E (11,5)	Erich Zöschel	.	25	7	5	.	12	1	.	2	10	6	.	12	Ps. Berlin 99160
Beelitz [Mark] E															
Dorf Zinna G Nr. 28	Reinhard Seehaus	237	25,5	17,1	2	.	6	0,4	.	3	18	7	.	16	
○, Jüterbog 1 PT															
Grüna E (1,8)															
Dornswalde G Nr. 6	Mathilde Brademann	.	113	10	10	2	76	15	.	2	11	?	.	8	
△, Baruth G Nr. 43	Alb. Krüger	.	171	15	13	.	90	53	.	5	14	7	.	13	
[Mark] PTE G Nr. 12	Berthold Reichert	.	59	5	5	.	18	31	.	3	10	7	.	10	
(8)															
Felgentreu G Nr. 4	Ewald Henning	.	68	35	10	5	17	1	.	5	30	14	.	40	
[Kr. Luckenw.] ○ PTE															
Frankenfelde G Nr. 37	Friedr. Heinrich	.	65	27	10	.	27	1	.	5	23	10	.	18	
□, Lucken- walde PTE G Nr. 9	Fritz Schröder	.	65	34	10	6	15	.	.	4	24	14	.	20	↔ Luckenwalde 725
(4,3)	Fritz Schulze	.	68	28	8	.	32	.	.	5	10	10	.	9	
G Nr. 36	Emil Thiemann	.	56	18	4,3	.	33,7	.	.	4	17	9	.	8	
G Nr. 32	Adolf Ziehe	.	73	30	6	4	33	.	1	4	10	10	.	18	
Fröhden ○ E Klb. Rg	Arnold Gericke	2420	288	198	4	.	80	*6	.	24	60	30	.	180	↔ Jüterbog 32 ← Schw.-Z. Hdbrdvz. *einschl. Wasser
Jüterbog PTE (6)															
Gebersdorf × Rg	Leopold von Kleist,	5104	878	39	421	10	410	43	.	30	88	40	*200	180	↔ Dahme 14, ♂, 2 Motorpfl., ostfr. Hdbrdvz., Merino- fleisch-Wollsch. *Mutterschafe **einschl. Wasser
Dahme [Mark] PTE	Oberst a. D.							**							
(8), m. V Kleisthof	II. Georg Spielvogel, Adm., Obltn. a. D.														
Glau †, Treb- G Nr. 3	Otto Henkel	.	41	16	15	.	9	1	.	4	20	10	.	10	
bin [Kr. Tel- tow] PTE (6) G Nr. 6	Gust. Schmädicke	200	58	.	.	.	.	.	.	4	20	8	.	6	
(6) G Nr. 5	Paul Schmädicke	753	37	12,8	9,1	8,1	6,9	0,1	.	4	16	8	.	5	
Glienig × Restrg	Leo von Gualta,	753	172	108	10	.	50	0,6	.	10	43	40	.	100	↔ Dahme 8, ♂
Dahme [Mark] PT,	Rittm. a. D.														
Golßen [N.-L.] E (12)	I. Ludolf von Alvens- leben														
m. Ant. in den Gem.	II. Burmeister														
Glienig, Buckow, Landwehr u. Golßen															
Görsdorf × E Klb. Rg	Dr. Gustav Roesicke- sche Erben	6242	1010	500	52	3	450	*5	.	43	157	52	300	160	↔ Dahme 3, Ps. Berl. 12654, Hoch- zucht d. ostfr. schwb. Nv., Z. d. Merinofl.-Sch. ♂ Schafz. d. Prov. Brand., ♂ schwb. Tfldr. Mittelm. ♂, ♀, Dpf.- und Wa.-F, Saat- zuchtwirtschaft *einschl. Wasser
Dahme [Mark] PTE	II. v. Tippelskirch														
(5) m. V Neuschlags- dorf															
Gottsdorf □, G Nr. 19	Gustav Hagen	.	52	12,5	5	1,5	20	13	.	.	.	.	.	.
Luckenwalde G Nr. 2	Gustav Kerstin	.	43	13	3,5	.	16	10,5	.	3	15	6	.	9	
PTE (7,5)	Gustav Letz	.	43	12	6	.	24	1	.	2	?	8	.	12	
G Nr. 15	Richard Schulze	.	48	11	5	.	30	2	.	3	12	6	.	8	
G Nr. 16	Franz Salm	7065	800	327	.	.	454	*19	.	14	75	25	600	90	↔ Werbig 1, ♂, Motorpfl., Gen- Dpfpfl. *einschl. Wasser
Gräfendorf ○ Rg															
m. Welsickendorf Rg															
Werbig [Kr. Jüterb.]															
PTE Klb. (1,5) und															
Jüterbog E (1)															
Groß Ziescht G Nr. 43	August Bischoff	.	82	15	6	.	61	.	.	4	15	8	.	12	
△, Baruth Pfarrg	Kirchengemeinde	.	60	15	3	.	42	.	.	3	3	2	.	6	↔ öf. Ps. Berlin 57151
[Mark] PTE (8)	II. Pfarrer Otto Eckert														
G Nr. 39	Gustav Krüger	345	70	16	3,3	.	48	2,7	.	3	13	4	.	25	
G Nr. 38	Gustav Schneider	.	69	17,3	3,7	.	45	3	.	5	13	8	.	18	
G Nr. 18	Alb. Schulze	.	45	11	2,5	.	31	0,5	.	2	10	5	.	12	
G Nr. 32	August Schulze	.	62	17	4	.	40	1	.	3	14	6	.	20	
G Nr. 3	Franz Schulze	.	67	21	3,5	.	40	2	.	4	10	7	.	20	
G Nr. 44	Max Schulze	.	48	14	.	4	30	0,2	.	3	14	6	.	23	
Grüna ○ E, Kloster															
Zinna [Kr. Jüterbog]															
PT G Nr. 2	Helmut Schumann	150	69	27	5	.	34	3	.	6	18	11	.	17	

Kreis Spremberg

285

Kreisstadt: Spremberg. — Landgericht: Cottbus. — Amtsgericht für alle Orte dieses Kreises: Spremberg.

Name des Ortes <small>Post = P, Telegraph = T, Eisenbahn = E, Kleinbahn = Klb, Entfernung b. z. E. L. km = (Ziff.), Domäne = D, Hof = H, Gut = G, Ritter- gut = Rg, Vorwerk = V</small>	Name des Besitzers Pächters = I } soweit Verwalters = II } vor- handen	Grundsteuer- Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)							Viehstand					Besondere Angaben <small>über Fernsprechanschlüsse. Vieh- und Saatzuchten eigene industrielle An- lagen u. Verpachtungen</small>	
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holungen	Unland	Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rind- vieh		Schafe		Schweine
												über- haupt	davon Kühe			
Bagenz PTE	Rg Dr. jur. Otto von Rhein, Kgl. pr. Reg.-R., Hptm. d. R. a. D. II. Wilh. Schälicke, Insp. II. Otto Wolff, Förster	2691	285	50	14,7	4	686,7	50	80,6	9	19	10	.	10	☛ Bagenz 2 Ps. Berlin 46166 Forst- u. Teich-W.	
Bloischdorf Spremberg [N.-L.] PTE (6)	Rg Julius Hugo Böhm, Rittm. a. D. II. Hugo Böhm	1464	250	170	13	.	58	9	.	16	49	30	.	15	☛ Reuthen 3	
Byhlow Spremberg [Lausitz] PTE (6)	G Nr. 34 Reinhold Seidler	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Pappfabrik
	G Nr. 16 Friedrich Kepstein	279	73	.	.	.	.	.	.	2	11	.	.	.	Pappfabrik
	G Nr. 2 Paul Klauack	231	57	.	.	.	.	.	.	2	8	.	.	.	Pappfabrik
	G Nr. 11 Paul Kollowa	.	67	9,5	2,7	.	42,8	12	.	3	11	5	.	10	Pappfabrik	
	G Wilhelm Leschin	342	87	.	.	.	.	.	.	2	10	.	.	.	Pappfabrik
Dubraucke Döbern [N.-L.] PTE (2,2)	G Nr. 3 August Mudra	369	94	.	.	.	.	.	.	2	10	.	.	.	☛ Spremberg 438
	G Nr. 1 Wilhelm Mudring	315	60	14	5	1	39	1	.	3	14	6	.	12	☛ Spremberg 440	
	G Nr. 13 Otto Nasdal	258	66	.	.	.	.	.	.	2	9	.	.	.	☛ Spremberg 440
Friedrichshain [N.-L.] m. Rg Wolfshain PTE	Rg Richard Schwartz, Dipl.-Ing., Kais. Kap.-Leutn. d. R. a. D.	.	516	119,5	15	12,5	325	*51	.	11	50	27	.	100	☛ Döbern [N.-L.] 43 Inh. d. Laus. Glash. Werke, Kleiner & Co., Dubraucke, Mpfl., N.-L. Hdbv. Milchtiefkühlant. *einschl. Wasser ☛ Döbern [N.-L.] 10: Glasfbk., 23: Braunkohlengrube ☛ Döbern* 44	
	G von Poncet Glashüttenw. A.-G., Friedrichshain [N.-L.] II. *W. Schwengberg, Gen.-Dir.	1538	454	27	5	8	412	2	.	.	.	.	.	.	☛ Döbern [N.-L.] 10: Glasfbk., 23: Braunkohlengrube ☛ Döbern* 44
	dav. verpachtet I. Franz v. Poncet, Wolfshain II. Uhlig, Insp.	2663	451	102	21	.	228	100	.	.	.	.	.	.	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273
Gosda Jessen PTE (2,8)	Fid.-Kom.-Rg Hubert v. Seydel, Rittm. a. D. I. Bruno v. Seydel	7975	1198	244	79	.	831	44	.	22	87	45	.	80	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Stradow Spremberg [N.-L.] PTE (6)	Rg Bruno v. Seydel I. Wahlers	4623	804	235	15	.	551	3	.	20	38	24	3	64	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Wolfenberg Spremberg [N.-L.] Drebkau E (7)	Rg Hubert v. Seydel, Oblt. a. D.	4293	890	238	6	.	641	5	.	24	41	12	.	20	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Groß Buckow Spremberg PTE (5)	G Egon Wendenburg II. W. Koitz	1628	130	110	2	.	17,5	0,5	.	8	10	9	.	10	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Großgöricg Drebkau PTE (5)	Rg Wilhelm Karraß Fritz v. Diepow, Hptm. a. D. I. Eintracht Braunkohlenwerke u. Brikettfabriken A.-G., Welzow II. Friedrich, Insp.	1459	308	100	1	.	200	7	.	18	54	34	.	600	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Hornow [N.-L.] PTE m. Rg Bohsdorf Bagenz E (8,2)	Rg Dr. Erwin Wilkins, Kgl. Landrat a. D. II. Hochheim, Insp.	6638	896	250	50	24	565	7	.	25	40	30	400	20	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Jehserigk Drebkau PTE (3)	Rg Richard Reich	1678	238	125	20	.	75	18	.	12	38	20	.	16	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Jessen [Kr. Spremberg, Lausitz] PTE	Rg Frau Vera von Bergen Exz. I. Eintracht Braunkohlenwerke und Brikettfabrik A.-G., Welzow	5062	819	147	20	.	631	21	.	16	69	45	.	60	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	
Kantdorf Spremberg [Lausitz] PTE (1,8)	G Paul Noack i. Fa. Noack	.	19,5	6	2,5	.	11	.	.	2	3	3	.	10	☛ Döbern 35 N.-L. Hdbv. *einschl. Wasser ☛ Jessen [Kr. Spremberg] 1: Bes. 4: Pä., Silo-W. ☛ Spremberg 273	

Name des Ortes <small>Post = P. Telegraph = T. Eisenbahn = E. Kleinbahn = Klb. Entfernung b. z. E. L. km = (Ziff.). Domäne = D. Hof = H. Gut = G. Ritter- gut = Rg. Vorwerk = V</small>	Name des Besitzers Pächters = I } soweit Verwalters = II } vor- handen	Grundsteuer- Reinertrag Rm.	Größe i. Hektaren (abgerund.)							Viehstand					Besondere Angaben über Fernsprechanschlüsse. Vieh- und Saatzuchten. eigene industrielle An- lagen u. Verpachtungen
			Summe	Acker inkl. Gärten	Wiesen	Weiden	Holzungen	Unland, Hofr., Wege	Wasser	Pferde	Rind- vieh	Schafe	Schweine		
Klein-Loitz Rg Hornow [N.-L.] PT Spremberg-Ost E (9)	Ilse von Glisczinski und Kinder	2284	457	108	12	3	330	4	.	13	45	23	38	46	☞ Hornow [N.-L.] 7
Lieskau Rg [Spremberg, Nd.- Laus., Land] PT Schleife E (4)	Paul Heinrich von Wühlisch II. Fritz Schütz	1978	320	154	9	.	133	*24	.	16	2	2	.	2	☞ Reuthen 2 ☞ Nutzviehlos. hoch- intensiv. Betrieb, Getr.-Zentrifuge, Mpfl., *einschl. Wa.
Muckrow Rg Bagenz PTE (4,8)	Anhaltische Kohlen- werke in Halle a. S. II. Hermann Hoppe	.	512	126	30	.	349	7	.	14	52	30	.	75	☞ Spremberg 351
Pulsberg Rg Spremberg [Lausitz] PTE (3)	Ilse Bergbau A.-G., Grube Ilse I. Dr. jur. Ernst Krüger II. Josef Kohn	1623	209	110	.	2	10	*87	.	15	24	17	.	40	☞ Spremberg 541 Ps. Berlin 123 637 *einschl. Wasser
Radewise Rg m. Papproth Spremberg [Lausitz] PTE, Drebkau E (5)	Meurer'sche Erben	1340 1127	277 312	119 63	12	1	142	3	.	15	23	17	.	10	☞ Spremberg 212
Reuthen PT m. Horlitzka Wolfshain E (6)	Günther v. Killisch- Horn, Fid.-Komm.- Bes., Major a. D. II. A. Meißner	.	738	229	.	.	309	200	.	30	40	23	50	10	☞ Reuthen 1, ☞ *einschl. Weiden **einschl. Wasser † Vollblutgestüt
Roitz E Rg Spremberg [Lausitz] PT	Neumärk. Ritter- schafts-Direktion Frankfurt a. O. II. Robert Meder	2360	320	200	40	6	70	3	1	8	34	20	80	30	
Spremberg [Laus.] G PTE	Stadt Spremberg	3500	1273	137	.	.	1118	.	18	.	.	.	.	.	☞ Spremberg 4 *einschl. Wiesen
Straußdorf Rg Drebkau PTE (6,6)	Hansen Burscher von Saher zum Weißenstein II. Ender	1501	300	125	10	10	152	3	.	21	54	30	.	.	☞ Drebkau 27 Mpfl., Gras- samenbau
Türkendorf Rg Spremberg G Nr. 5 [Lausitz] PTE (4,8)	Hermann Müller Aug. Bamischka	660	119	50	1,5	.	65	2,5	.	*5	12	8	.	20	*u. 2 Fohlen
Wadelsdorf Rg Spremberg PT Spremberg-Ost E (7)	Anhaltische Kohlen- werke, Halle a. S. II. A. Rogge	.	337	94	9	1	221	*12	.	11	38	25	.	50	☞ Hornow [N.-L.] 2 *einschl. Wasser
Welzow Rest.-Rg [N.-L.] PTE	Gotthelf Winzer Gottfried Jannasch	684	23,7	4,9	0,7	0,8	16,8	0,5	.	1	8	3	.	8	
			80	49	2	1	21	7	.	2	6	6	.	10	

Kreis West-Sternberg

Kreisstadt: Reppen. — Landgericht: Guben. — Amtsgericht: Fürstenberg [Oder] △. — Landgericht: Frankfurt a. Oder. —
 Amtsgerichte: Reppen ×, Frankfurt a. Oder ○, Drossen †, Sonnenburg [N.-M.] §. — Landgericht: Landsberg [Warthe]. —
 Amtsgericht: Küstrin □.

Balkow △ Restgut Ziebingen [Bz. Ffo.] PT Ziebingen-Sandow E (3,2)	Frau vw. Kühn	.	227	194	15	.	15	3	.	17	?	40	.	10	☞ Ziebingen 3 Dpf.-☞, -☞
Tauentzienhof	Frau A. Hechtgeb. Kühn II. Alfred Bresky	.	108	85	9	.	12	2	.	12	?	30	.	12	WD-Hanomag u. Fordson-Trecker
Beelitz × Rg Bottschow PTE (3)	Dr. jur. Oscar Jaques II. Werner	3760	458	242	21	44	132	.	19	22	30	20	800	250	☞ Bottschow 9 Ps. Berlin 38 392 Versuchsgut der Landw. Hochsch. Berlin f. Weidebe- regnung, Großfeld- beregn.-Anl., Fischerei